

BremenZero bringt gemeinsam mit der Hochschule Bremen mit dem Projekt „Wärme für Alle“ die Wärmewende auf unterschiedlichen Wegen zu den Menschen. Das Projekt verbindet verschiedene Aktionsformate, die bei Bürger:innen, Politik und Fachakteur:innen Aufmerksamkeit schaffen soll.



Projekt „Wärme für Alle“ mit verschiedenen Projektbausteine zur Wärmewende



Ziel: Bürger:innen über Bremer Wärmewende informieren & Austausch über eine sozial gerechte Gestaltung der Wärmewende fördern



Ergebnis: Ausstellung Stadtteilveranstaltungen, eine Podiumsdiskussion, Broschüre



Dauer: Vorbereitung über zehn Monate



Schwierigkeit: 3/3



Kosten: Kosten für Ausstellung, Veranstaltungen und Materialien; Förderung durch Crome-Wollenweber-Stiftung



Materialien: Ausstellungstafeln, Informationsmaterialien, Broschüre



BremenZero



Bremen, Bremen

Mitglieder: ca. 10, 20–70 Jahre

Info@bremenzero.org

[instagram.com/bremenzero](https://www.instagram.com/bremenzero)

<https://bremenzero.org/>

Größe: 570.000 Einwohner:innen

Zusammenarbeit mit der Politik:
Podiumsdiskussion mit Bremer Politiker:innen

Wärmereferat hat Interesse an
Projektergebnissen



Beschreibung der einzelnen Schritte

Wie ist das Projekt entstanden?

- Ziel: Thema “Sozial gerechte Wärmewende in Bremen” für Bürger:innen zugänglich machen
- Entwicklung des Projekts mit drei Studierenden der Hochschule Bremen über zehn Monate
- Begleitung durch eine Professorin und Unterstützung durch BremenZero
- Entstehung mehrerer miteinander verbundener, auch einzeln nutzbarer Bausteine:
 - Ausstellung mit 15 Tafeln
 - Podiumsdiskussion mit Politik und Wärmeexpert:innen
 - Stadtteilveranstaltungen in drei Stadtteilen
 - Broschüre mit Ergebnissen der Diskussionen

Welche Rolle spielt die Zusammenarbeit mit Studierenden?

- Studierende bringen Zeit, Ideen und wissenschaftliche Perspektiven ein
- BremenZero bietet Praxiswissen, organisatorische Unterstützung und Kontakte
- Finanzielle Unterstützung durch die Crome-Wollenweber-Stiftung
- Gemeinsame Entwicklung von Materialien und Veranstaltungsformaten

Was braucht es für die Umsetzung?

- Längerfristige Koordination
- Fachlich fundierte und verständliche Informationen zur lokalen Wärmewende
- Veranstaltungsorte und Kontakte zu Bürger:innen, Politik und Fachakteur:innen
- Hochschulkooperationen als Unterstützung bei Zeit, Wissen und Finanzierung
- Für das Gesamtprojekt: hoher Organisationsaufwand, einzelne Bausteine auch mit geringerem Aufwand umsetzbar

Weitere Projekte von **BremenZero**:

- Alternatives Storytelling im Klimaaktivismus
- Infostände

